

**FRAGEBOGEN „Wissenschaft“  
Version 2**

**Nr. 23725**

1. Bitte sagen Sie mir auf einer Skala von 1 bis 5, wie stark Sie sich für jedes Thema interessieren. 1 bedeutet «überhaupt nicht» und 5 bedeutet «sehr stark».

*Items rotieren*

Politik im In- und Ausland	1	2	3	4	5
Wirtschaft und Finanzen	1	2	3	4	5
Sport	1	2	3	4	5
Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5
Menschliche Schicksale, Unglücksfälle, Verbrechen, etc.	1	2	3	4	5
Kunst und Kultur	1	2	3	4	5

2. Hier finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Österreicher:in stolz sein kann. Wählen Sie bitte diejenigen 3 Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

- 1 Auf unsere Verfassung/unsere Demokratie
- 2 Auf die Naturschönheiten unseres Landes
- 3 Auf die Erfolge der österreichischen Sportler:innen
- 4 Auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Österreichs
- 5 Auf die österreichische Kunst und Literatur
- 6 Auf die wissenschaftlichen Leistungen österreichischer Forscher:innen
- 7 Auf den österreichischen Sozialstaat
- 8 Ich bin auf gar nichts davon stolz

3. Wie bewerten Sie Ihr Vertrauen in Wissenschaft und Forschung (in Österreich) sowie in Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen?

1 = vertraue sehr stark, 5 vertraue gar nicht, dazwischen können Sie fein abstufen

Vertrauen in Wissenschaft	1	2	3	4	5
Vertrauen in Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen	1	2	3	4	5

4. Und wie sehr vertrauen Sie diesen einzelnen Bereichen von Wissenschaft?

1 = vertraue sehr stark, 5 = vertraue überhaupt nicht, dazwischen können Sie fein abstufen

Medizin und Pharmazie	1	2	3	4	5
Rechtswissenschaften	1	2	3	4	5
Philosophie und Geschichte	1	2	3	4	5
Mathematik	1	2	3	4	5
Physik und Chemie	1	2	3	4	5
Psychologie	1	2	3	4	5
Sozialwissenschaften	1	2	3	4	5
Wirtschaftswissenschaften	1	2	3	4	5
Ökologie- und Klimaforschung	1	2	3	4	5
Informatik und Künstliche Intelligenz	1	2	3	4	5

5. Was meinen Sie: Wie stark sollte die Wissenschaft in den nächsten Jahren die folgenden Themen erforschen? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet «sehr stark» und 5 bedeutet «überhaupt nicht».

Klima und Energie	1	2	3	4	5
Gesundheit und Ernährung	1	2	3	4	5
Verkehr und Mobilität	1	2	3	4	5
Kommunikation und Digitalisierung	1	2	3	4	5
Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt	1	2	3	4	5
Einwanderung und Integration	1	2	3	4	5
Gesellschaftliche und politische Entwicklungen	1	2	3	4	5

6. Wie häufig kommen Sie durch diese Medien mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt? Sie können wieder auf einer Skala von 1 bis 5 antworten. 1 bedeutet «häufig», 5 bedeutet «nie».

Fernsehsender des ORF	1	2	3	4	5
Andere Fernsehsender	1	2	3	4	5
Radiosender des ORF (Ö1, Hitradio Ö3, FM4)	1	2	3	4	5
Andere Radiosender	1	2	3	4	5
Gedruckte Tageszeitungen	1	2	3	4	5
Gedruckte Wochen- oder Monatszeitschriften					
Im Internet	1	2	3	4	5

7. Wenn Internet 1-4:

Webseiten oder Apps von Zeitungen und Zeitschriften	1	2	3	4	5
Mediatheken von Fernseh- und Radiosendern	1	2	3	4	5
Webseiten von wissenschaftlichen Einrichtungen	1	2	3	4	5
Webseiten von Ministerien, Behörden und anderen Organisationen	1	2	3	4	5
Facebook, Instagram, Twitter und andere soziale Netzwerke	1	2	3	4	5
Blogs oder Onlineforen	1	2	3	4	5
Wikipedia	1	2	3	4	5
Youtube und ähnliche Videoplattformen	1	2	3	4	5

8. Wie aufmerksam verfolgen Sie Berichterstattung über Wissenschaft und Forschung in den Medien? 1 bedeutet «sehr aufmerksam», 5 bedeutet «überhaupt nicht aufmerksam».

Sehr aufmerksam 1 2 3 4 5 überhaupt nicht aufmerksam

9. Und ganz generell, wie zufrieden sind Sie mit der Medienberichterstattung über Wissenschaft und Forschung?

Sehr zufrieden 1 2 3 4 5 überhaupt nicht zufrieden

6 ich kann das nicht beurteilen

10. Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Medienberichterstattung über Wissenschaft und Forschung ist im Allgemeinen...

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Vertrauenswürdig	1	2	3	4	5
Verständlich	1	2	3	4	5
Ausführlich	1	2	3	4	5
Stellt Wissenschaft und Forschung negativ dar	1	2	3	4	5
Stellt Wissenschaft und Forschung einseitig dar	1	2	3	4	5

11. Mit Wissenschaft und Forschung kann man nicht nur in Medien, sondern auch auf andere Weise in Kontakt kommen. Ich nenne Ihnen einige Aktivitäten. Bitte sagen Sie mir, wie häufig Sie das machen. 1 bedeutet «sehr häufig», 5 bedeutet nie».

Museen und Ausstellungen zu Wissenschaft und Forschung besuchen	1	2	3	4	5
Zoos, Aquarien oder Botanische Gärten besuchen	1	2	3	4	5
Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen zu Wissenschaft und Forschung besuchen	1	2	3	4	5
Filme und Serien anschauen, in denen es auch um Wissenschaft und Forschung geht	1	2	3	4	5
Mit Freund:innen und Bekannten über Wissenschaft und Forschung sprechen	1	2	3	4	5

Mich in Messagern wie WhatsApp über Wissenschaft und Forschung austauschen	1	2	3	4	5
An wissenschaftlichen Studien teilnehmen	1	2	3	4	5

12. Jetzt würden wir gerne Ihre Meinung über Wissenschaft und Forschung erfahren.

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Ich bin gut über Wissenschaft und Forschung informiert	1	2	3	4	5
Ich suche gezielt Informationen über Wissenschaft und Forschung	1	2	3	4	5
Ich weiß viel über Wissenschaft und Forschung.	1	2	3	4	5
Es ist wichtig, dass man über Wissenschaft und Forschung informiert ist	1	2	3	4	5

13. Über die Funktion von Wissenschaft gibt es unterschiedliche Meinungen. Ich lese Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie diesen zustimmen.

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Wissenschaftliche Forschung ist notwendig, auch wenn sich daraus kein unmittelbarer Nutzen ergibt.	1	2	3	4	5
Wissenschaftliche Forschung sollte staatlich unterstützt werden.	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen sollten die Öffentlichkeit über ihre Arbeit informieren.	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen sollten mehr darauf hören, was einfache Leute denken.	1	2	3	4	5
Politische Entscheidungen sollten auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.	1	2	3	4	5
Leute wie ich sollten mitentscheiden, zu welchen Themen Wissenschaftler:innen forschen	1	2	3	4	5
Ich würde gern einmal in wissenschaftlichen Projekten mitforschen.	1	2	3	4	5
Wissenschaft und Forschung spielen in meinem Leben eine wichtige Rolle.	1	2	3	4	5
Gesellschaftliche Meinungen und Interessen werden von der Forschung berücksichtigt	1	2	3	4	5
Das Interesse junger Menschen an Wissenschaft ist für unseren zukünftigen Wohlstand von zentraler Bedeutung	1	2	3	4	5

14. Was glauben Sie: Welche Auswirkungen haben Wissenschaft und Forschung auf unser Leben?

1 = stimme voll und ganz zu, 5 = stimme überhaupt nicht zu, dazwischen können Sie fein abstufen

Wissenschaft und Forschung können jedes Problem lösen.	1	2	3	4	5
Wissenschaft und Forschung verbessern unser Leben.	1	2	3	4	5
Durch Wissenschaft und Forschung ändert sich unser Leben zu schnell.	1	2	3	4	5
Der Nutzen von Wissenschaft und Forschung ist grösser als die möglicherweise auftretenden Schäden.	1	2	3	4	5
Die Wissenschaft sollte ohne Einschränkung alles erforschen dürfen.	1	2	3	4	5
Die Wissenschaft wird uns eines Tages ein vollständiges Bild davon vermitteln, wie Natur und Universum funktionieren.	1	2	3	4	5
Wir verlassen uns zu sehr auf die Wissenschaft.	1	2	3	4	5

15. Welche Eigenschaften bringen Sie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Bezug auf Ihre Forschung in Verbindung? Wir nennen Ihnen je eine Eigenschaft und ihr Gegenteil. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft voll auf Wissenschaftler:innen zutrifft, vergeben Sie eine 1. Wenn sie denken, dass diese Eigenschaft ganz und gar nicht auf Wissenschaftler:innen zutrifft, vergeben Sie eine 5. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

*Items rotieren*

Inkompetent	1	2	3	4	5	kompetent
Unerfahren	1	2	3	4	5	erfahren
Unqualifiziert	1	2	3	4	5	qualifiziert
Unaufrichtig	1	2	3	4	5	aufrichtig
Unehrllich	1	2	3	4	5	ehrllich
Ungerecht	1	2	3	4	5	gerecht
Unmoralisch	1	2	3	4	5	moralisch
Unethisch	1	2	3	4	5	ethisch
Verantwortungslos	1	2	3	4	5	verantwortungsbewusst

16. Nun geht es um das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

1 steht für „stimme voll und ganz zu“, 5 für „stimme überhaupt nicht zu“

Das Volk sollte Einfluss auf die Arbeit von Wissenschaftler:innen haben	1	2	3	4	5
Im Zweifel sollte man eher der Lebenserfahrung einfacher Menschen vertrauen als Einschätzungen von Wissenschaftler:innen	1	2	3	4	5
Wir sollten uns mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und weniger auf wissenschaftliche Studien	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen sind nur auf ihren eigenen Vorteil aus	1	2	3	4	5
Wissenschaftler:innen stecken mit Politik und Wirtschaft unter einer Decke	1	2	3	4	5
Die einfachen Leute teilen gemeinsame Werte und Interessen	1	2	3	4	5
Was die einfachen Leute verbindet ist, dass sie im Alltag ihrem gesunden Menschenverstand vertrauen	1	2	3	4	5
Einfache Leute verbindet ein guter und ehrlicher Charakter	1	2	3	4	5
Die Wissenschaft ist Teil der Elite unseres Landes	1	2	3	4	5
Die Wissenschaft glaubt zwar, alles erklären zu können, die Wirklichkeit schaut aber meistens anders aus	1	2	3	4	5

17. Bitte führen Sie an, welche der folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach richtig und welche falsch sind!

	Richtig	Falsch
Die Kontinente, auf denen wir leben, bewegen sich schon seit Millionen von Jahren	1	2
Elektronen sind kleiner als Atome	1	2
Antibiotika töten sowohl Viren als auch Bakterien	1	2
Die Gene der Mutter entscheiden, ob ein Kind ein Bub oder Mädchen wird	1	2
Wissenschaftliche Theorien ändern sich nie	1	2

18. Wie groß ist Ihrer Ansicht nach in Österreich der Einfluss...

Viel zu groß eher zu groß genau richtig zu gering viel zu gering w.n.

der Wissenschaft auf die Politik	1	2	3	4	5	6
der Politik auf die Wissenschaft	1	2	3	4	5	6
der Wirtschaft auf die Wissenschaft	1	2	3	4	5	6
der Wissenschaft auf die Wirtschaft	1	2	3	4	5	6

19. Es gibt oft verschiedene Reaktionen auf wissenschaftliche Erkenntnisse. Welche Aussage drückt am ehesten Ihre persönliche Meinung aus?

- 1 Wissenschaftler:innen sind gut ausgebildete Expert:innen, man kann Ihnen absolut Glauben schenken
- 2 In einer offenen und kritischen Gesellschaft muss man alles hinterfragen können, auch die Wissenschaft
- 3 Wissenschaftler:innen handeln oft im Interesse von Politik und/oder Wirtschaft, man sollte ihre Erkenntnisse also nicht überbewerten, da wird viel getrickst
- 4 Wissenschaftliche Erkenntnisse sind im Wesentlichen manipuliert, man sollte Ihnen grundsätzlich misstrauen

20. Stellen Sie sich vor, die Inflation wäre wieder auf dem gewohnten Niveau von 2%. Welches der folgenden politischen Ziele wäre Ihrer Meinung nach das wichtigste? Und welches das zweitwichtigste?

RANG

Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung	_____
Kampf gegen steigende Preise	_____
Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	_____
Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	_____

*Items rotieren*

21. Wenn man versuchen wollte, das Vertrauen in die Wissenschaft in Österreich zu stärken: Wer sollte Ihrer Ansicht nach dafür verantwortlich sein?

Große Verantwortung gewisse Verantwortung keine

Schulen	1	2	3
Universitäten	1	2	3
Wissenschaftler:innen selbst	1	2	3
Die Politik	1	2	3
Die Medien	1	2	3
Eltern/Familien	1	2	3
Öffentliche Forschungseinrichtungen	1	2	3

22. Kennen Sie die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)?

- 1 Ja, kenne ich gut und weiß, was ihre Aufgaben sind
- 2 Ja, kenne Sie, habe aber nur eine ungefähre Vorstellung Ihrer Aufgaben
- 3 Ja, habe den Namen schon gehört, weiß nichts Konkretes darüber
- 4 Nein, habe ich noch nie gehört

Wenn 1 oder 2:

23. Was gehört Ihrer Ansicht nach zu den Aufgaben der Österreichischen Akademie der Wissenschaften?

1 = Kerngebiet, hauptsächliche Aufgabe der ÖAW, 2 = nur am Rande Aufgabe der ÖAW 3 = keine Aufgabe der ÖAW, 4 = weiß nicht

*Items rotieren*

Förderung der Wissenschaften insgesamt	1	2	3
Durchführung von Innovativer Grundlagenforschung	1	2	3
Austausch zwischen den verschiedenen Wissenschaften zu fördern	1	2	3
Neue wissenschaftliche Erkenntnisse einem breiten Publikum zu vermitteln	1	2	3
Zum gesamtgesellschaftlichen Fortschritt beitragen	1	2	3
Antworten auf wichtige Zukunftsfragen Österreichs finden	1	2	3

Politik und Gesellschaft in Österreich beraten	1	2	3
Wissenschaft in Veranstaltungen an junge Menschen zu vermitteln	1	2	3
Österreich in internationalen wissenschaftlichen Organisationen vertreten	1	2	3
Wissenschaftliche Kooperationen im In- und Ausland zu pflegen	1	2	3
Talentierte junge Forscherinnen und Forscher fördern	1	2	3
Das Wissenschaftsinteresse in der Bevölkerung fördern	1	2	3
24. a. Sind Sie selbst im Bereich Wissenschaft und Forschung tätig?	1 ja	2 nein	
b. Kennen Sie eine/n Wissenschaftler:in persönlich?	1 ja	2 nein	
c. Haben Sie Familienmitglieder, die studiert haben oder noch studieren?	1 ja	2 nein	

**STATISTIK**

**Geschlecht:**

- 1 männlich
- 2 weiblich
- 3 divers

**Alter: \_\_\_\_\_ Jahre (genau eintragen!)**

1	16 - 20 Jahre	2	21-25 Jahre	3	26-30 Jahre	4	31-35 Jahre	5	36-40 J.
6	41 - 45 Jahre	7	46-50 Jahre	8	51-55 Jahre	9	56-60 Jahre	10	61-65 J.
11	66 - 70 Jahre	12	70+ Jahre						

**Bundesland:**

- |                    |                  |              |
|--------------------|------------------|--------------|
| 1 Wien             | 4 Steiermark     | 7 Salzburg   |
| 2 Niederösterreich | 5 Kärnten        | 8 Tirol      |
| 3 Burgenland       | 6 Oberösterreich | 9 Vorarlberg |

**Wohnortgröße:**

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| 1 Bis 2.000 Einwohner  | 4 Bis 50.000 Einwohner  |
| 2 Bis 5.000 Einwohner  | 5 Über 50.000 Einwohner |
| 3 Bis 20.000 Einwohner | 6 Wien                  |

**Beruf: In welche dieser Berufsgruppen würden Sie sich selbst einstufen?**

- 1 Selbständig, Freiberuflich
- 2 Beamte, Angestellte
- 3 Arbeiter
- 4 Landwirt
- 5 In Ausbildung (Schüler/Student/Lehrling)
- 6 Nicht berufstätig (im Haushalt tätig/in Karenz/arbeitssuchend)
- 7 Pensionist

Wenn 1, 2, 3:  
Genauere Berufsbezeichnung:.....

**Haushaltsnettoeinkommen:**

- 1 bis 1.000 Euro
- 2 bis 1.500 Euro
- 3 bis 2.000 Euro
- 4 bis 2.500 Euro
- 5 bis 3.000 Euro
- 6 bis 3.500 Euro
- 7 bis 4.000 Euro
- 8 über 4.000 Euro

**Schulbildung: Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?**

- 1 Kein Abschluss, Pflichtschule
- 2 Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt
- 3 AHS-Unterstufe, Mittelschule ohne Matura
- 4 Matura
- 5 Fachhochschule, Universität

Religiosität:

Wie wichtig ist Religion in Ihrem Leben?

Sehr wichtig    1   2   3   4   5    überhaupt nicht wichtig

Parteiaffinität:

Man stimmt man ja nicht immer mit einer politischen Partei vollkommen überein, aber welcher Partei stehen Sie noch am ehesten nahe, mit welcher stimmen Sie am meisten überein?

- 1    ÖVP
- 2    SPÖ
- 3    FPÖ
- 4    Die Grünen
- 5    NEOS
- 6    MFG
- 7    Bierpartei
- 8    Einer anderen
- 9    ich lehne alle Parteien gleichermaßen ab
- 10    ich will das nicht sagen

Wie ist Ihre Einstellung zu folgender Aussage?

*„In der Politik braucht es oft einen starken Mann, der die Probleme eines Landes besser und schneller lösen kann als eine Demokratie, in der immer nur geredet wird.“*

- 1 Stimme absolut zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Sehe mich da eher dazwischen, weder zustimmend noch ablehnend
- 4 Lehne ich eher ab
- 5 Lehne ich absolut
- 6 Das kann ich nicht beurteilen

In welchem Land sind Sie geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem anderen Land sind Sie geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem anderen Land wurde Ihr Vater geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

- 1 In Österreich
- 2 In einem anderen Land: In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?
- 999 Möchte ich nicht beantworten / keine Angabe